

Anlage 2 "Mehrbedarf über 10.000 €"

Budget/KTR/Invest-Nr.	Bezeichnung KTR/INV-Nr	Mehrbedarf	Info
1. Aufwand			
11-03-01P_GEB.Ü N.ZW	Abwasserbeseitigung	774.755,31	Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um im Haushaltsjahr 2020 entstandene Überschüsse aus der Abrechnung der Gebührenhaushalte "Abwasser" (KTR 11-03-01P), "Winterdienst" (KTR 12-02-02P) und "Bestattungswesen" (KTR 13-02-01P), die aufwandswirksam einem Sonderposten der Bilanz zugeführt werden, um preismindernd in zukünftigen Gebühre kalkulationen eingesetzt werden zu können. Für diese Art von Vorgang ist eine Ansatzbildung im Haushaltsplan nicht möglich, da die hierfür erforderlichen Informationen erst nach Jahresabschluss zur Verfügung stehen.
13-02-01P_GEB.Ü N.ZW	Friedhofs- und Bestattungswesen	11.090,61	
12-02-02P_GEB.Ü N.ZW	Winterdienst	45.652,34	
01-05-01P_RB	Technisches Gebäudemanagement	473.591,07	In 2020 ergaben sich aufgrund notwendiger baulicher Unterhaltung an städtischen Gebäuden ein deutlicher Mehrbedarf. Der Großteil des Gesamtbetrags der baulichen Unterhaltung von 1,7 Mio. € (bei einem Haushaltsansatz von 1,3 Mio. €) fiel im Bereich der Schulen/KiTa/TH mit 1,2 Mio. € an. Weiterer Bedarf ergab sich beispielsweise im Bereich Himmeroder Hof, Verwaltungsgebäude und MZH/Stadthalle (jeweils mit 0,1 Mio. €). Im Aufwandsvolumen sind 0,3 Mio. € an Zuführung zur Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen berücksichtigt, die in nachfolgenden Jahren ausgezahlt werden und die bei Ansatzbildung nicht bekannt waren.
06-03-02P_ERZIEH	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn.,Schutzmaß.	419.486,88	In 2020 trat ein erheblicher Mehrbedarf im Bereich der Jugendhilfe ein, konkret für die stark einzelfallabhängigen "Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger" (Erstattung der Aufgabenerledigung anderer örtlicher Jugendhilfeträger für Fälle, für die das Jugendamt Rheinbach zuständig ist) , den "stationären Hilfen zur Erziehung" und den "Inobhutnahmen".

Budget/KTR/Invest-Nr.	Bezeichnung KTR/INV-Nr	Mehrbedarf	Info
PERS N.ZW_GESAMT	Gesamtbudget Personalaufwand nicht zahlungswirksam	432.077,82	Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für neues Personal mit Beamtenstatus. Die Stadt übernimmt auch die Pensionslasten, die bei anderen Arbeitgebern erworben wurden. Die Erstattung zur Kompensation dieser "fremderworbenen" Ansprüche ist beantragt, geht aber in einem späteren Jahr ein.
06-04-01P_BK-ZUSCH	Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder	343.871,22	Die Unterdeckung im Bereich der Kindertageseinrichtungen ist maßgeblich auf Pandemie-bedingte Kindertageseinrichtungen und Erlass von KiTa-Beiträgen zurückzuführen, die nur teilweise durch finanzielle Unterstützungen des Landes kompensiert wurden.
08-03-01H_RB	Sport- und Erlebnisbad	101.404,08	Für den Erhalt der Betriebsbereitschaft des Bades waren in 2020 rund 365 T€ an baulicher Unterhaltung erforderlich, die zu einem überplanmäßigen Mittelbedarf von 101 T€ führten. Gegensätzlich zu diesem Mehrbedarf auf der Aufwandsseite wurden im Bereich der Investitionen eingeplante Mittel i.H.v. von 154 T€ nicht in Anspruch genommen. Größere Projekte im Bereich der nicht geplanten Bauunterhaltung waren die Sanierung der Rutschenanlage nach plötzlich festgestellten Wasseraustritt mit 34 T€, die Erneuerung der Decke des Kinderbeckens mit 14 T€, die Beseitigung von Ausspülungen und Rissbildungen im Kinder- und Sportbecken mit 25 T€ und kurzfristig erforderliche Reparaturen und Erneuerung im Bereich der Gebäudeleittechnik und der Mess- und Regeltechnik mit 27 T€.
01-05-01P_KONJ-E/A	Technisches Gebäudemanagement	100.888,17	Beim Projekt "Gute Schule", für das in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt rund 1,3 Mio. € an Landesförderung abgerufen wurde, ergaben sich zeitliche Verschiebungen der Maßnahmeumsetzungen. Der hier ausgewiesene Mehrbedarf an Aufwand baulicher Unterhaltung ist über die Landesmittel gedeckt. Aufgrund einer deutlichen Verteuerung der Maßnahmen erfolgt in späteren Jahren eine Finanzierung auch über Eigenmittel des städtischen Haushalts.

Budget/KTR/Invest-Nr.	Bezeichnung KTR/INV-Nr	Mehrbedarf	Info
01-03-01P_RB	Allgemeine Zentrale Dienste	88.907,29	Der Großteil des Mehrbedarfs betrifft Pandemie-bedingten Aufwand (Corona-Schutzmasken, Desinfektionsmittel, erhöhter Reinigungsaufwand). Hier für sind rund 62 T€ an zusätzlichem, nicht geplanten Aufwand entstanden. Als zweite Position mit Mehrbedarf sind die Portokosten anzuführen, die in 2020 aufgrund der Kommunalwahl zu ungeplanten Mehrbedarfen von 10 T€ geführt haben.
04-02-01F_VERANSTALT	Bereitstellung des Glasmuseums	48.551,28	Es gibt ungeplante Mehrerträge aus Zuwendung "Neustart" von 49.975 € auf dem Budget 04-02-01F_FÖRD.PREIS
SCHÜLERFÖRD_GESAMT	Offene Ganztagschule	47.398,11	Coronabedingte Wenigererträge bei OGS (Aufteilung der Belastung zwischen Land und Kommune)
04-01-03P_RB	Volkshochschule	40.618,65	Aufgrund der Pandemie-bedingten Belastungen (vor allem durch Wenigererträge wegen des Ausfalls von Kursen) ergibt sich ein Mehrbedarf für die VHS/Musikschule von rd. 41 T€.
06-03-02P_EINGLIED	Hilfe z.Erzieh.,EingliedMaßn.,Schutzmaß.	38.333,84	Wesentlicher Faktor für den Mehrbedarf stellt der Aufwand für stationäre Eingliederungshilfen dar.
03-06-01P_RB	Schülerbeförderung	25.432,70	Der Mehrbedarf 2020 ist dem erhöhten Aufwand des Schülertickets zuzuordnen.
14-01-01P_RB	Kommunaler Umweltschutz, AusglManag u.ä.	21.898,38	Es handelt sich um die aufwandswirksame Auflösung des Pflegeanteils der durch die "Stiftung Rheinische Kulturlandschaft", der über 20 Jahre verteilt wird. Bei Planung ist davon ausgegangen worden, dass die Fertigstellung erst in 2021 erfolgt und deshalb dort der erste Auflösungsbetrag angesetzt wurde.
01-08-01P_GEBÄUDE	Betriebshof	16.338,44	Der Mehrbedarf ist maßgeblich Pandemie-bedingten Aufwendungen zuzuordnen, z.B. für Reinigung, Desinfektion usw.
	Summe	3.030.296,19	

Budget/KTR/Invest-Nr.	Bezeichnung KTR/INV-Nr	Mehrbedarf	Info
2. investive Zahlungen			
01-02-01P	Personalverwaltung	124.863,99	Die im Zuge eines Arbeitgeberwechsels vom vorigen Arbeitgeber erhaltene Erstattung zur Kompensation der von der Stadt Rheinbach übernommenen, "fremd erworbenen" Pensionsansprüche wird anteilig dem KVR-Fond (kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds) der Rheinischen Versorgungskasse zugeführt. Dieser Vorgang gilt als investive Auszahlung.
INV18-0004	Wolbersacker BPL 59, Straßenbau	51.097,25	Mehrbedarf bei INV18-0014 "Wolbersacker BPL 59, Straßenbau" aufgrund gestiegener Baukosten.
INV19-0009	Gute Schule-Alarmanl. GGS Sürster Weg	45.735,69	Es handelt sich um Investitionen im Bereich des Förderprojekts "Gute Schule" (siehe auch Informationen zu Mehrbedarf beim Aufwandsbudget "01-05-01P_KONJ-E/A")
INV19-0011	Gute Schule-Alarmanl. KGS Merzbach	23.080,54	
INV18-0018	Wolbersacker BPL 59, archäol.Unt. Straßen	31.961,25	Nach Abschluss der Hauptmaßnahme "Archäologische Untersuchung Wolbersacker" ergab sich in 2021 noch ein Zusatzbedarf, der bei Planung nicht bekannt war. Insgesamt sind im Zeitraum 2018 bis 2021 2,2 Mio. € für die Untersuchungen verausgabt worden.
INV19-0029	Glasmuseum Vitrinen und Ausstellungskonzeption	24.917,88	Für die mehrjährige Maßnahme - maßgeblich bestehend aus der Installation neuer Vitrinen und einer Neukonzeption der Ausstellung u.a. mit der Bereitstellung von multimedialen und interaktiven Ausstellungseinheiten - ergaben sich in 2020 ein Mehrbedarf. Diesem Mehrbedarf von 24 T€ stehen in 2021 nicht in Anspruch genommene Ansätze von 44 T€ entgegen.
INV16-0015	Flüchtlingsunterkunft Containeranlage I	22.238,33	Zur Vorbeugung von Verkeimungen war der Einbau von Druckerhöhungsanlagen in der Containeranlage Schornbuschweg erforderlich.
12-01-02P	Neubau/Unterhalt.v.öff.Verkehrsflächen	16.204,76	Aufgrund einer Umklassifizierung von Auszahlungen vom aufwandswirksamen in den investiven Bereich beim barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen ergeben sich Mehrbedarfe. Entsprechend ergeben sich Wenigerbedarfe im Bereich der baulichen Unterhaltung.
	Summe	340.099,69	